

Wolfsegg (Oberpfalz)

Wolfsegg ist eine Gemeinde im Oberpfälzer Landkreis Regensburg und der Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg.

Inhaltsverzeichnis

Geografie

- Geografische Lage
- Gemeindegliederung

Geschichte

- Bis zur Gemeindegründung
- Eingemeindungen
- Ausgliederungen
- Verwaltungsgemeinschaft
- Einwohnerentwicklung

Politik

- Gemeinderat
- Bürgermeister
- Wappen

Kultur und Sehenswürdigkeiten

Wirtschaft und Infrastruktur

- Öffentliche Einrichtungen
- Bildung
- Medien

Einzelnachweise

Weblinks

Geografie

Geografische Lage

Wolfsegg liegt etwa 17 Kilometer nordwestlich von Regensburg.

Gemeindegliederung

Es gibt zwölf Ortsteile^[2]:

- Grabenhäuser
- Sachsenhofen
- Hermannstetten
- Sillen
- Hohenwarth
- Stetten

Wappen



Deutschlandkarte



Basisdaten

<u>Bundesland</u> :	<u>Bayern</u>
<u>Regierungsbezirk</u> :	<u>Oberpfalz</u>
<u>Landkreis</u> :	<u>Regensburg</u>
<u>Verwaltungs-</u> <u>gemeinschaft</u> :	<u>Pielenhofen-</u> <u>Wolfsegg</u>
<u>Höhe</u> :	408 m ü. <u>NHN</u>
<u>Fläche</u> :	15,34 km ²
<u>Einwohner</u> :	1561
	(31. Dez. 2017) ^[1]
<u>Bevölkerungsdichte</u> :	102 Einwohner je km ²
<u>Postleitzahl</u> :	93195
<u>Vorwahl</u> :	09409
<u>Kfz-Kennzeichen</u> :	<u>R</u>
<u>Gemeindeschlüssel</u> :	09 3 75 211
<u>Gemeindegliederung</u> :	12 <u>Ortsteile</u>
<u>Adresse der</u> <u>Gemeindeverwaltung</u> :	Judenberger Straße 4 93195 Wolfsegg
<u>Website</u> :	<u>www.wolfsegg.de</u> (h <u>ttp://www.wolfsegg.</u> <u>de/</u>)
<u>Bürgermeister</u> :	Wolfgang Pirzer (SPD)

Lage der Gemeinde Wolfsegg im Landkreis Regensburg

- Käfersdorf
- Krippersberg
- Oel
- Teufelschlag
- Wall
- Wolfsegg

Es gibt nur die Gemarkung Wolfsegg.

Geschichte

Bis zur Gemeindegründung

Erbauer der Burg Wolfsegg waren die Herren Wolf von Schönleiten. Nachfolger waren die Herren von Laaber. Wolfsegg gehörte als geschlossene Hofmark später den Grafen von Oberndorff, war aber Teil des Kurfürstentums Bayern. Die politische Gemeinde entstand im Jahr 1818.

Eingemeindungen

Am 1. Januar 1971 wurde die bis dahin selbständige Gemeinde Heitzenhofen eingegliedert.^[3] Zum 1. Oktober 2009 wurde ein Teil des ehemaligen gemeindefreien Gebiets Schwaighauser Forst eingemeindet.^[4]

Ausgliederungen

Am 1. Mai 1978 wurde ein Gebiet mit den Gemeindeteilen Heitzenhofen, Judenberg, Schwarzhöfe, Weihergut und Zündergut und etwa 200 Einwohnern an die Nachbargemeinde Duggendorf abgetreten.^{[5][6]}

Verwaltungsgemeinschaft

Am 1. Mai 1978 wurde die Verwaltungsgemeinschaft Pettendorf, bestehend aus Pielenhofen, Pettendorf und Wolfsegg mit Sitz in Pettendorf, gegründet. Am 1. Januar 2002 wurde Pettendorf aus dieser Verwaltungsgemeinschaft entlassen und bildet seither eine Einheitsgemeinde. Der Verwaltungssitz der verbliebenen Gemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurde nach Wolfsegg verlegt.^[7]

Einwohnerentwicklung

- 1961: 893 Einwohner, mit den im Jahr 1978 an Duggendorf abgetretenen Gebietsteilen 1121 Einwohner
- 1970: 1027 Einwohner, mit den im Jahr 1978 an Duggendorf abgetretenen Gebietsteilen 1229 Einwohner
- 1987: 1084 Einwohner
- 1991: 1180 Einwohner
- 1995: 1293 Einwohner
- 2000: 1418 Einwohner
- 2005: 1484 Einwohner
- 2010: 1518 Einwohner
- 2015: 1516 Einwohner

Politik



Burg Wolfsegg



Pfarrkirche Christkönig Wolfsegg

Gemeinderat

Der Gemeinderat besteht aus zwölf Mitgliedern.

Die Kommunalwahl am 16. März 2014 brachte folgendes Ergebnis:

- CSU: 4 Sitze
- SPD: 4 Sitze
- Freie Wähler: 4 Sitze

Bürgermeister

Erster Bürgermeister ist Wolfgang Pirzer.



Rathaus der
Verwaltungsgemeinschaft
Pielenhofen-Wolfsegg



Wappen

Blasonierung: *Schräg geteilt; oben in Gold ein schwarzer Wolfskopf mit roter Zunge, unten fünfmal geteilt von Silber und Blau.* Das Wappen wird seit 1971 geführt.

Kultur und Sehenswürdigkeiten

Hauptsehenswürdigkeit ist die mittelalterliche Burg Wolfsegg mit Burgmuseum.

Siehe auch: Liste der Baudenkmäler in Wolfsegg



Burgkapelle St. Laurentius

Wirtschaft und Infrastruktur

In Wolfsegg gibt es einige Dienstleistungs-, Handwerks- und Handelsbetriebe. Die Nahversorgung ist ebenfalls gut gesichert.

Öffentliche Einrichtungen

- Wertstoffhof
- Kindergarten

Bildung

- Volksschule

Medien

In der Gemeinde erscheint die Mittelbayerische Zeitung. Im Gemeindegebiet können neben den überregionalen Programmen auch die Radiosender Radio Charivari, Radio Gong FM und der regionale Fernsehsender TVA empfangen werden.

Einzelnachweise

1. Bayerisches Landesamt für Statistik – Tabelle 12411-001: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes: Bevölkerung: Gemeinden, Stichtage (letzten 6) vom 13. September 2018 (<https://www.statistikdaten.bayern.de/geneis/online?sequenz=tabelleErgebnis&selectionname=12411-001>) (Einwohnerzahlen auf Grundlage des Zensus 2011) (Hilfe dazu).

2. Gemeinde Wolfsegg (https://www.bayerische-landesbibliothek-online.de/orte/ortssuche_action.html?modus=automat&attr=OBJ&val=1040) in der Ortsdatenbank der Bayerischen Landesbibliothek Online. Bayerische Staatsbibliothek, abgerufen am 28. November 2017
3. Wilhelm Volkert (Hrsg.): *Handbuch der bayerischen Ämter, Gemeinden und Gerichte 1799–1980*. C. H. Beck, München 1983, ISBN 3-406-09669-7, S. 573.
4. www.regierung.oberpfalz.bayern.de (<http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/aktuell/presse/pressemitteilung-2264.htm>)
5. Statistisches Bundesamt (Hrsg.): *Historisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland. Namens-, Grenz- und Schlüsselnummernänderungen bei Gemeinden, Kreisen und Regierungsbezirken vom 27. 5. 1970 bis 31. 12. 1982*. W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart/Mainz 1983, ISBN 3-17-003263-1, S. 659.
6. *Die Gemeinden Bayerns nach dem Gebietsstand 25. Mai 1987*. Die Einwohnerzahlen der Gemeinden Bayerns und die Änderungen im Besitzstand und Gebiet von 1840 bis 1987. In: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Hrsg.): *Beiträge zur Statistik Bayerns*. Heft 451. München 1991, S. 83, urn:nbn:de:bvb:12-bsb00070717-7 (<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb00070717-7>) (Digitalisat (http://daten.digitale-sammlungen.de/bsb00070717/image_101) – Fußnote 35).
7. Sechstes Gesetz zur Änderung der Gliederung von Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften vom 23. November 2001 (GVBl S. 738)

Weblinks

 **Commons: Wolfsegg** (<https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Wolfsegg?uselang=de>) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Eintrag zum Wappen von *Wolfsegg (Oberpfalz)* (<https://www.hdbg.eu/gemeinden/index.php/detail?rschl=9375211>) in der Datenbank des Hauses der Bayerischen Geschichte
- *Wolfsegg (Oberpfalz)*: Home (<http://www.wolfsegg.de/>)
- *Wolfsegg (Oberpfalz)*: Amtliche Statistik (https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/statistik_kommunal/2018/09375211.pdf) des LfStat

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wolfsegg_\(Oberpfalz\)&oldid=184310070](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wolfsegg_(Oberpfalz)&oldid=184310070)“

Diese Seite wurde zuletzt am 2. Januar 2019 um 17:54 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.